
Prof. Dr. Zey, Claudia

Vorlesung: Europa im 12. Jahrhundert

	BA	MA	LIZ
	x	x	x
Veranstaltungsart	Vorlesung		
Beginn	1. Semesterwoche: 15.09.2009		
Zeit	Dienstag, 10.15 – 12.00 Uhr		
Ort	wird bekannt gegeben		
Vorlesungsnummer	???		

Die Kreuzzugsbewegung im Süden der iberischen Halbinsel und im Orient, das Ende des Investiturstreits, die staufisch-päpstlichen Konflikte, das spannungsreiche englisch-französische Verhältnis, die Entstehung neuer Königreiche an den Rändern des christlichen Europa sowie die Formierung der ersten Universitäten sind herausragende Beispiele für politische und geistesgeschichtliche Umwälzungen im 12. Jahrhundert, die nur durch ihre Einordnung in den gesamteuropäischen Zusammenhang verständlich werden. In der Vorlesung werden diese Entwicklungslinien verfolgt.

Zielgruppe

Haupt- und Nebenfachstudierende des Bachelor- und Master-Studiengangs Allgemeine Geschichte, Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften. Haupt- und Nebenfachstudierende der entsprechenden Lizentiatsstudiengänge. Studierende des Master-Studiengangs Mediävistik.

Bemerkungen

Für Bachelor- und Master-Studierende: Die Leistungsüberprüfung findet in den mit der Vorlesung kombinierbaren Kolloquien statt. Besonders auf diese Vorlesung abgestimmt ist das Kolloquium: "Europa verwalten II" (veranstaltet von C. Zey).

Literatur

In der Vorlesung werden Blätter mit Quellenausügen, Genealogien und der wichtigsten Literatur verteilt. Einführungsliteratur:

Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert. Auf dem Weg in die Moderne, 2007.
Michael Borgolte, Europa entdeckt seine Vielfalt 1050-1250, 2002.

Prof. Dr. Zey, Claudia

Kolloquium zur Vorlesung: Europa verwalten II

	BA	MA	LIZ
	x	x	x
Veranstaltungsart	Kolloquium		
Beginn	1. Semesterwoche: 15.09.2009		
Zeit	Dienstag, 16.15 – 18.00 Uhr		
Ort	wird bekannt gegeben		
Liz-Anrechenbarkeit	1, 6, 12		
Vorlesungsnummer	???		
Vorbesprechung	keine		
Anmeldung	per E-Mail bis zum 05.09.2009 unter sekzey@hist.uzh.ch		

Im 12. Jahrhundert war die Ablösung der weitgehend mündlichen Rechts- und Herrschaftstradition durch den Einsatz von Schriftlichkeit weit vorangeschritten. Welche Formen einzelne Herrschaftsträger (Päpste, Könige, Fürsten) zur Durchsetzung und Institutionalisierung ihres Herrschaftsanspruches anwandten, soll exemplarisch analysiert werden. Dabei sollen auch die spezifischen Kommunikationsbedingungen und die Träger der Kommunikation berücksichtigt werden.

An ausgewählten Beispielen soll die Aufbereitung der Quellen von der mittelalterlichen Handschrift zur modernen Edition gezeigt werden.

Zielgruppe

Haupt- und Nebenfachstudierende des Bachelor- und Master-Studiengangs Allgemeine Geschichte, Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften. Haupt- und Nebenfachstudierende der entsprechenden Lizentiatsstudiengänge. Studierende des Master-Studiengangs Mediävistik.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium, Latinum; Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch, Italienisch sind wünschenswert.

Alle lateinischen Quellentexte werden mit neusprachigen Übersetzungen geboten.

Bemerkungen

Für Bachelor- und Master-Studierende: Das Kolloquium wurde für die Modularisierung mit der Vorlesung „Europa im 12. Jahrhundert“ konzipiert; jedoch ist diese Kombination nicht zwingend.

Leistungsnachweis: Regelmässige und rege Diskussionsbeteiligung im Unterricht sowie mündliches Referat zu einem bestimmten Thema.

Literatur

Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert. Auf dem Weg in die Moderne, 2007
Michael Borgolte, Europa entdeckt seine Vielfalt 1050-1250, 2002.

Lic. phil. Rüesch, Martin

Kolloquium: Ad Fontes: Einführung in den Umgang mit Quellen im Archiv

	BA	MA	LIZ
	x	x	x
Veranstaltungsart	Kolloquium		
Beginn	1. Semesterwoche		
Zeit	Montag, 10.15 – 12.00 Uhr		
Ort	wird bekannt gegeben		
Liz-Anrechenbarkeit	1, 3, 6, 7, 8, 12		
Vorlesungsnummer	???		
Vorbesprechung	Keine		
Anmeldung	martin.rueesch@hist.uzh.ch		

Ziel dieses Kolloquiums ist es, die Kompetenzen in der Archivarbeit allgemein und insbesondere im Umgang mit handschriftlichem Quellenmaterial zu verbessern und damit auf wissenschaftliche Forschungsarbeiten im Archiv vorzubereiten. Ein spezielles Augenmerk soll darauf gelegt werden, wie man von einer abstrakten Fragestellung zu konkretem Quellenmaterial mit hohem explikativem Potential für den zu bearbeitenden Themenkomplex gelangt.

Im ersten Teil des Semesters sollen mit dem Internet-Lernprogramm Ad fontes (www.adfontes.uzh.ch) die grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten der Archivrecherche erworben werden. Im zweiten Teil des Semesters werden mit Material aus dem Staatsarchiv Zürich in kollaborativer Arbeit ausgesuchte Themen und Quellen bearbeitet. Ferner sind verschiedene Exkursionen geplant, um einen Einblick in Archive und Bibliotheken zu vermitteln.

Zielgruppe

Das Kolloquium richtet sich an alle, die ihre Kompetenzen im Umgang mit Quellen verbessern wollen und/oder einen Forschungsaufenthalt im Archiv planen.

Voraussetzungen

Keine

Literatur

Walter Bersorger, Andreas Kränzle: Eine Online-Einführung zu Archivquellen. Kurzbericht zu Ad fontes (www.adfontes.uzh.ch). In: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 58, 2008, S. 90–102.

Prof. Dr. Zey, Claudia

Seminar: Zürich als Herrschaftsort im Früh- und Hochmittelalter

	BA	MA	LIZ
	x	x	x
Veranstaltungsart	Seminar		
Beginn	1. Semesterwoche: 16.09.2009		
Zeit	Mittwoch, 10.15 – 12.00 Uhr		
Ort	wird bekannt gegeben		
Liz-Anrechenbarkeit	1, 6, 12		
Vorlesungsnummer	???		
Vorbesprechung	keine		
Anmeldung	per E-Mail bis zum 05.09.2009 unter sekzey@hist.uzh.ch		

Die Bedeutung Zürichs als Herrschaftsort wandelte sich im Früh- und Hochmittelalter mehrfach. Die erste schriftliche Erwähnung des Ortes in der Mitte des 9. Jahrhunderts erfolgte in der Stiftungsurkunde der Fraumünsterabtei durch einen karolingischen König. Im 10. Jahrhundert wurde Zürich zu einem Hauptort des schwäbischen Herzogtums, stieg im 11. Jahrhundert unter den Saliern zu einer bedeutenden königlichen Pfalz auf, wurde im 12. Jahrhundert zu einem Zentrum zähringischer Herzogsherrschaft und schliesslich im 13. Jahrhundert unter den Staufern zur reichsunmittelbaren Stadt. Diese Entwicklungslinien anhand der einschlägigen Quellen herauszuarbeiten und in den gesamtpolitischen Kontext einzuordnen, wird Hauptgegenstand des Seminars sein. Fragen der Herrschaftsrepräsentation wie der Wechselwirkung von herrschaftlicher und sozial-wirtschaftlicher Entwicklung sollen dabei gleichfalls zur Sprache kommen.

Zielgruppe

Haupt- und Nebenfachstudierende des Bachelor- und Master-Studiengangs Allgemeine Geschichte, Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften. Haupt- und Nebenfachstudierende der entsprechenden Lizentiatsstudiengänge. Studierende des Master-Studiengangs Mediävistik.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium, Latinum

Bemerkungen

Leistungsüberprüfung: Erwartet wird die regelmässige und rege Diskussionsbeteiligung in den Seminarsitzungen, ein mündliches Referat zu einem bestimmten Thema sowie eine Seminararbeit für Bachelor-Studierende im Umfang von 15 Seiten, für Master- und Lizentiatsstudierende im Umfang von 25 Seiten.

Die Seminararbeiten der Bachelor-Studierenden sind bis zum 31.12.2009, die Seminararbeiten der Master- und Lizentiatsstudierenden sind bis zum 31.1.2010 abzugeben.

Zum Seminar wird ein Tutorium angeboten (in der Regel 14tägig), das am Veranstaltungstag zwischen 9 und 10 Uhr stattfindet.

Literatur

Thomas Zotz, *Turegum nobilissimum Sueviae oppidum*. Zürich als salischer Pfalzort auf karolingischer Basis, in: Frühmittelalterliche Studien 36 (2002) S. 337-354.

Reinhold Kaiser, Vom Früh- zum Hochmittelalter, in: Geschichte des Kantons Zürich 1: Frühzeit bis Spätmittelalter, 1995, S. 130-171.

Hans Conrad Peyer, Zürich im Mittelalter, in: Zürich. Geschichte einer Stadt, 1986, S. 67-107.

Prof. Dr. Zey, Claudia

Kolloquium für Fortgeschrittene

BA	MA	LIZ
	x	x

Veranstaltungsart Kolloquium
Beginn nach Vereinbarung
Zeit nach Vereinbarung
Ort wird bekannt gegeben
Vorlesungsnummer ???

Lic. phil. Goridis, Philippe

Proseminar I

BA	MA	LIZ
x		

Veranstaltungsart Proseminar
Beginn 1. Semesterwoche: 17.09.2009
Zeit Donnerstag, 8.00 – 9.45 Uhr
Ort wird bekannt gegeben
Vorlesungsnummer ???

Dr. Führer, Julian

Proseminar III

BA	MA	LIZ
x		

Veranstaltungsart Proseminar
Beginn 1. Semesterwoche: 14.09.2009
Zeit Montag, 10.15 – 12.00 Uhr
Ort wird bekannt gegeben
Vorlesungsnummer ???

Lic. phil. Svec Goetschi, Milena

Übung zum Proseminar III

Veranstaltungsart Übung zum Proseminar III
Beginn 1. Semesterwoche: 15.09.2009
Zeit Dienstag, 10.15 – 12.00 Uhr
Ort wird bekannt gegeben
Vorlesungsnummer ???

Nico Luchsinger

Thematisches Tutorat

Veranstaltungsart Thematisches Tutorat zum Proseminar III
Beginn 1. Semesterwoche: 18.09.2009
Zeit Freitag, 10.15 – 12.00 Uhr
Ort wird bekannt gegeben
Vorlesungsnummer ???